

Niederschrift:

Seite - 2 -

Schriftführer:

Bonnard, Nadine, Schriftführerin

Nicht anwesend (alle entschuldigt)

Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete

Stullich, Jürgen, Stadtverordneter

Wepler, Helmut, Stadtrat

Tagesordnung:

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2024
2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
3. Hebesatzsatzung der Stadt Schlitz ab dem Haushaltsjahr 2025
VL-1001/XII
4. Bedarfsplanung der Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen für das laufende Kindergartenjahr 2024 / 2025
VL-1009/XII
5. Anträge und Anfragen der Fraktionen
 - 5.1. Fraktion SPD vom 17.09.2024
 - 5.1.1 Anfrage: Teilräumiges Wasserkonzept
 - 5.1.2 Anfrage: Verkauf von Gewerbegrundstücken
 - 5.2. Fraktion CDU vom 20.09.2024
 - 5.2.1 Antrag: Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister" an Herrn Hans-Jürgen Schäfer
 - 5.2.2 Anfrage: Schlitzer Burgenbad
 - 5.2.3 Anfrage: Zustand der Brücken im Schlitzerland
 - 5.3. Fraktion BLS vom 23.09.2024
 - 5.3.1 Antrag: Ankauf Grundstück Pfordter See
 - 5.3.2 Antrag: Sassen und Richthof zu eigenen Stadtteilen zu erklären
 - 5.3.3 Antrag: Gehölze mit essbaren Früchten auf dem Brauereigelände anpflanzen
 - 5.4. Fraktion FDP vom 23.09.2024
 - 5.4.1 Antrag: Runder Tisch Pfordter See
 - 5.4.2 Antrag: Ringmauer Einbahnstraßenregelung
 - 5.4.3 Anfrage: Erreichbarkeit der Stadtverwaltung
 - 5.4.4 Anfrage: Schulleitung Musikschule
 - 5.4.5 Anfrage: Pläne Ortsdurchfahrt

nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Schlitz
VL-1007/XII

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind 29 Stadtverordnete anwesend.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung äußert der Fraktionsvorsitzende Dr. Marxsen (BLS) die Bitte an die CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 5.2.1 von der Tagesordnung zu nehmen. Diese Bitte wird durch den Fraktionsvorsitzenden Alles (CDU) abgelehnt.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2024

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 09.09.2024 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Siemon (CDU) berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über folgende Themen:

1. Projekt Hahnekiez
2. Flüchtlinge: aktuelle Situation
3. Geschwindigkeitsmessungen
4. Touristische Werbemittel
5. Fällung von Bäumen

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die an ihn gerichteten Rückfragen des Stadtverordneten Döring (SPD) und des Fraktionsvorsitzenden Dr. Marxsen (BLS).

3. Hebesatzsatzung der Stadt Schlitz ab dem Haushaltsjahr 2025

Stadtverordneter Gottwald (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses über die Beratungen und gibt die mehrheitliche Beschlussempfehlung bekannt.

Bürgermeister Siemon (CDU) weist darauf hin, dass sich im Rahmen der Haushaltsplanberatungen und endgültigen Veranlagungen Änderungsbedarf auf Grundlage der bis dahin vorliegenden Erkenntnisse ergeben könne. Gemäß Grundsteuergesetz wären bis zum 30. Juni 2025 noch Anpassungen möglich.

Die Fraktionsvorsitzenden Dr. Hillebrand (SPD) und Alles (CDU) nehmen nacheinander Stellung und signalisieren die jeweilige Zustimmung ihrer Fraktionen zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) teilt mit, dass die BLS-Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird.

Beschluss:

I.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom

16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) die Hebesatzsatzung der Stadt Schlitz.

II.

Die dieser Beschlussvorlage beigefügte Hebesatzsatzung der Stadt Schlitz wird Bestandteil dieses Beschlusses.

III.

Die Hebesatzsatzung der Stadt Schlitz tritt zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

4. Bedarfsplanung der Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen für das laufende Kindergartenjahr 2024 / 2025

Bürgermeister Siemon (CDU) erläutert die Bedarfsplanung der Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen für das laufende Kindergartenjahr 2024 / 2025.

Die Bedarfsplanung und Belegung der Kindertageseinrichtungen für das laufende Kalenderjahr wird durch die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

5. Anträge und Anfragen der Fraktionen

5.1. Fraktion SPD vom 17.09.2024

5.1.1 Anfrage: Teilräumiges Wasserkonzept

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) verlässt um 19:27 Uhr die Sitzung.

Es sind nun 28 Stadtverordnete anwesend.

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) nimmt um 19:30 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Es sind nun 29 Stadtverordnete anwesend.

5.1.2 Anfrage: Verkauf von Gewerbegrundstücken

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

5.2. Fraktion CDU vom 20.09.2024

5.2.1 Antrag: Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister" an Herrn Hans-Jürgen Schäfer

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) erläutert den Antrag zur Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbürgermeister" an Herrn Hans-Jürgen Schäfer und hebt dessen Verdienste bei der kommunalen Entwicklung hervor. Er beantragt eine namentliche Abstimmung über den Antrag.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) lehnt den Antrag durch seine Fraktion ab und bezweifelt die rechtlichen Voraussetzungen. Er argumentiert, dass Herr Hans-Jürgen Schäfer für seine Arbeit als hauptamtlicher Bürgermeister entlohnt wurde, was keinen besonderen Verdienst darstelle. Zudem verweist er u. a. auf eine frühere Verurteilung wegen Untreue.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus und greift die aus seiner Sicht mangelhafte Amtsführung, insbesondere bei Investitionen in die Infrastruktur durch Herrn Hans-Jürgen Schäfer auf.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) signalisiert ebenfalls die Ablehnung der BLS-Fraktion für den Antrag.

Bürgermeister Siemon (CDU) betont, dass die 24-jährige Amtszeit von Herrn Hans-Jürgen Schäfer eine besondere Würdigung verdiene und sieht die Ehrenbezeichnung als Auszeichnung seines Lebenswerks.

Stadtverordnetenvorsteher Dickert (CDU) führt daraufhin eine namentliche Abstimmung durch.

Das Ergebnis der Abstimmung ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verleiht Herrn Hans-Jürgen Schäfer die Ehrenbezeichnung „Ehren-Bürgermeister“.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

5.2.2 Anfrage: Schlitzer Burgenbad

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

5.2.3 Anfrage: Zustand der Brücken im Schlitzerland

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordnete Jöckel (BLS) verlässt um 20:13 Uhr die Sitzung.

Es sind nun 28 Stadtverordnete anwesend.

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die an ihn gerichteten Rückfragen des Stadtverordneten Döring (SPD) und des Fraktionsvorsitzenden Laurinat (FDP).

Stadtverordnete Jöckel (BLS) nimmt um 20:16 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Es sind nun 29 Stadtverordnete anwesend.

5.3. Fraktion BLS vom 23.09.2024

5.3.1 Antrag: Ankauf Grundstück Pfordter See

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) erläutert den folgenden Antrag der BLS-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt, sich um den Ankauf des Geländestücks am Pfordter See zu bemühen, das mit „Fläche 6“ im Bebauungsplan „Pfordter See“ von 2003 bezeichnet ist. Falls noch nicht im Besitz der Stadt Schlitz, sollten auch die angrenzenden Flächen zum See hin erworben werden. Nach Erwerb ist die im Bebauungsplan festgesetzte Maßnahme der gelenkten Sukzession umzusetzen.

Nach eingehender Diskussion kommen die Fraktionen überein, den Antrag der BLS-Fraktion zunächst in den Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung zu überweisen, um dort darüber beraten zu lassen. Anschließend soll der Antrag erneut in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

Beschluss:

Der vorliegende Antrag der BLS-Fraktion wird zunächst im Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung beraten. Anschließend wird der Antrag wieder in die Stadtverordnetenversammlung gegeben, um eine abschließende Entscheidung zu treffen.

Abstimmung: Einstimmig

5.3.2 Antrag: Sassen und Richthof zu eigenen Stadtteilen zu erklären

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) erläutert den Antrag der BLS-Fraktion.

Bürgermeister Siemon (CDU) nimmt Stellung und erläutert, dass Gespräche mit den Verantwortlichen aktuell stattfinden, um den konkreten Bedarf, insbesondere in Bezug auf die Busverbindungen, zu ermitteln.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) äußert Bedenken hinsichtlich der Gründung eigenständiger Stadtteile. Er weist darauf hin, dass dies weitreichende Fragen aufwirft, insbesondere in Bezug auf die Ortsbeiräte, den Brandschutz und weitere Aspekte der kommunalen Selbstverwaltung.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) schließt sich den Bedenken vom Fraktionsvorsitzenden Dr. Hillebrand (SPD) an und signalisiert, dass die CDU-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) erklärt, dass auch die FDP-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird, da sie die Konsequenzen und den Umfang der vorgeschlagenen Veränderungen als problematisch erachtet.

Stadtverordneter Koch (BLS) bemängelt, dass sich hinsichtlich dieser Thematik seit Jahren nichts bewege. Dem widersprechen Stadtverordneter Döring (SPD) und Bürgermeister Siemon (CDU), die betonen, dass bereits Fortschritte erzielt wurden und der Dialog fortgeführt wird.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist, die Ansiedlungen Sassen und Richthof zu eigenständigen Stadtteilen innerhalb der Stadt Schlitz zu erklären. Das Ergebnis ist im HFWAA vorzustellen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 20 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

5.3.3 Antrag: Gehölze mit essbaren Früchten auf dem Brauereigelände anpflanzen

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) erläutert den Antrag der BLS-Fraktion.

Stadtverordneter M. Landgraf (CDU) und Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) nehmen Stellung zum dem Antrag und signalisieren, dass ihre jeweiligen Fraktionen diesen mehrheitlich ablehnen werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Planung des Brauereifreiflächengeländes auch die Anpflanzung von Sträuchern, Bäumen und anderen mehrjährigen Pflanzen mit essbaren Früchten vorzusehen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 20 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

5.4. Fraktion FDP vom 23.09.2024

5.4.1 Antrag: Runder Tisch Pfordter See

Stadtverordnete Schrödl (CDU) verlässt um 20:45 Uhr die Sitzung.

Es sind nun 28 Stadtverordnete anwesend.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Bürgermeister Siemon (CDU) äußert sich zu dem Antrag und erklärt, dass in diesem Jahr bereits ein Konsens mit den relevanten Beteiligten erreicht worden sei. Er betont, dass die Einbeziehung weiterer Parteien zu einer Überkomplexität der Diskussion führen würde, was den bisherigen Fortschritt gefährden könnte.

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) pflichtet Bürgermeister Siemon (CDU) bei und erachtet den Antrag der FDP-Fraktion als überflüssig.

Beschluss:

Der Bürgermeister und der Magistrat der Stadt Schlitz werden beauftragt, einen runden Tisch bezüglich des Pfordter Sees mit allen beteiligten Interessensgruppen zusammenzurufen.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 25 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Stadtverordnete Schrödl (CDU) nimmt um 20:48 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Es sind nun 29 Stadtverordnete anwesend.

5.4.2 Antrag: Ringmauer Einbahnstraßenregelung

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) nimmt hierzu Stellung und erläutert, dass die aktuelle Beschilderung in der Ringmauer aus Sicht der CDU-Fraktion ausreichend sei. Die CDU-Fraktion werde dem Antrag der FDP-Fraktion demnach nicht zustimmen.

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) gibt an, dass die BLS-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird. Er erklärt, dass eine verkehrsberuhigte Zone eine sinnvollere Lösung wäre.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hillebrand (SPD) signalisiert, dass die SPD-Fraktion dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen wird.

Fraktionsvorsitzender Laurinat (FDP) erkundigt sich bei Bürgermeister Siemon (CDU), wie Verkehrsverstöße in der Ringmauer kontrolliert werden. Bürgermeister Siemon (CDU) gibt an, dass es personell nicht möglich sei, eine dauerhafte Kontrolle durchzuführen.

Beschluss:

Der Bürgermeister und der Magistrat der Stadt Schlitz werden beauftragt, für eine eindeutige Lösung der Einbahnstraßenproblematik in der Ringmauer zu sorgen. Dies soll zum einen durch eine richtig angebrachte, vollständige Beschilderung und zum anderen eine Beschriftung der Straße erfolgen. Daraus soll insbesondere hervorgehen, dass die Einbahnstraßenregelung auch für Radfahrer*innen gilt.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 26 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

5.4.3 Anfrage: Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Bürgermeister Siemon (CDU) weist darauf hin, dass er die Anfrage nachfolgend mündlich und ohne Mitteilungsvorlage beantworten wird. Er bezieht sich auf eine ähnliche Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.05.2024, in deren Rahmen die Thematik bereits beantwortet wurde.

Bürgermeister Siemon erläutert, dass die telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung während der Servicezeiten grundsätzlich sichergestellt sei. Außerhalb dieser Zeiten könne es aufgrund der flexibleren Arbeitszeitgestaltung zu Einschränkungen kommen. Allerdings sei auch außerhalb der regulären Zeiten, bei Anwesenheit der jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, eine telefonische Erreichbarkeit gegeben.

Zur konkreten Fragestellung führt er weiter aus, dass bisher keine Beschwerden über die Erreichbarkeit an die Verwaltung herangetragen wurden. Eine tiefergehende Beantwortung der Frage sei nur möglich, wenn konkrete Beschwerden der Bevölkerung benannt würden.

Stadtverordneter Thomas Landgraf (FDP) verweist darauf, dass er selbst 3x das Vorzimmer des Bürgermeisters nicht erreichen konnte.

Stadtverordneter Cwyl (CDU) verlässt um 20:56 Uhr die Sitzung.

Es sind nun 28 Stadtverordnete anwesend.

5.4.4 Anfrage: Schulleitung Musikschule

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

Stadtverordneter Cwyl (CDU) nimmt um 20:59 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Es sind nun 29 Stadtverordnete anwesend.

5.4.5 Anfrage: Pläne Ortsdurchfahrt

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Anfrage laut Anlage. Dazu verweist Bürgermeister Siemon (CDU) auch auf den Bericht aus dem Magistrat aus der Sitzung vom 08.07.2024, in dem diese Thematik ausführlich dargelegt wurde. Die entsprechende Folie ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Stadtverordnete Gabriel (BLS) verlässt um 21:01 Uhr die Sitzung.

Es sind nun 28 Stadtverordnete anwesend.

Bürgermeister Siemon (CDU) beantwortet die Rückfragen des Stadtverordneten T. Landgraf (FDP).

Ergänzung:

Die Pläne werden nach Genehmigung über RIM zur Verfügung gestellt.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Schlitz

Für die Richtigkeit:

Nadine Bonnard
Schriftführerin

Jürgen Dickert
Stadtverordnetenvorsteher